



Seestadt-Spatenstich für HoHo Wien (v.l.n.r.)
 Alexander Kunz, Rüdiger Lainer, Markus Handler,
 Günter Kerbler, Caroline Palfy, Ernst Nevrivy, Michael Ludwig,
 Richard Woschitz und Alexander Kopecek



Achten Sie auf den
MAKLER!

Wesentlicher Bestandteil des Hauses

Für Bewirtschaftung eines Hauses ist im Großen und Ganzen der Hausverwalter zuständig – auch wenn man seine Arbeit in den meisten Fällen gar nicht sieht. „Mit der Hausverwaltung bekommt man nur einmal im Jahr Kontakt, wenn die Betriebskostenabrechnung im Juni verschickt wird.“ Was manchmal wie ein Vorurteil klingt, ist eigentlich auch ganz gut so – denn den Rest der Zeit arbeitet die Hausverwaltung viel, aber unauffällig. Rund 80 bis 90 Prozent der Leistungen sind für die Bewohner nicht sichtbar. Dabei ist eine ordentliche Hausverwaltung für alle rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Belange, die mit einer Immobilie verbunden sind, zuständig. Diese herausfordernde Arbeit erfordert eine umfassende Ausbildung, die Ablegung staatlicher Prüfungen und laufende Weiterbildungen und – was man nicht lernen kann – vor allem auch Erfahrung. Der moderne Hausverwalter ist ein umfassender Immobilienmanager, der mit allen Facetten der Immobilie vertraut ist. Seine Arbeit ist entscheidend dafür, dass das Haus nicht nur in einem guten Zustand ist, sondern auch bleibt. Wie bei einem Makler, können Sie auch auf www.immobiliencard.at ganz leicht überprüfen, ob Ihre Hausverwaltung von einem Immobilienprofi betrieben wird. Daher: Wenn Sie da nächste Mal im Juni von ihrem Hausverwalter die Betriebskostenabrechnung bekommen, freuen Sie sich, dass Sie nur einmal von ihm hören, und denken Sie aber auch daran, was er den Rest des Jahres für das Haus und seine Bewohner tut.



Höchstes Holzhochhaus

Spatenstich in Aspern Seestadt: HoHo Wien wird mit 84 Metern das weltweit höchste Holzhochhaus.

In Aspern Die Seestadt Wiens erfolgte am 12. Oktober 2016 der Spatenstich für HoHo Wien – mit 84 Metern das höchste Holzhochhaus der Welt. Bis 2018 entstehen hier auf 24 Ebenen rund 20.000 m² Mietflächen in Holz-Hybridbauweise.

Unter den zahlreichen Gästen waren auch Stadtrat Michael Ludwig, Ernst Nevrivy (Bezirksvorsteher 22. Bezirk),

der Brandschutzplaner Alexander Kunz, sowie Alexander Kopecek (Wien 3420 aspern Development).

Investor Günter Kerbler und Caroline Palfy (Projektleiterin HoHo Wien) investieren rund 65 Millionen Euro in diese Innovation aus Holz. Der Entwurf stammt vom Architekturbüro RLP Rüdiger Lainer + Partner gemeinsam mit den Tragwerksplanern Woschitz Group. Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde die HANDLER Gruppe beauftragt, zum Team gehört auch STRABAG teamconcept.

Attensam auf Erfolgskurs

Der Hausbetreuer Attensam präsentierte anlässlich der Pressekonferenz vom 13. Oktober 2016 die Jahresbilanz 2015/16. Geschäftsführer Oliver Attensam erklärte den Umsatzwachstum von 12 Prozent auf 58,2 Millionen Euro mit einer starken regionalen Expansion, während Geschäftsführer Peter Schratzenholzer auf Innovationen – wie das Handwerkerservice Handyman oder den Webshop – verwies.



Stolze Erfolgsbilanz:
 Oliver Attensam und
 Peter Schratzenholzer

Foto: Martin Steiger/Attensam

Foto: WIENZEL Andy



Georg Edlauer
 Obmann des Fachverbandes
 der Immobilien- und Vermögens-
 treuhänder der WKÖ

TIPPS & TERMINE * WAS * WANN * WO

+++ Heute, am **Nationalfeiertag**, öffnen bundesweit viele **Museen zu ermäßigtem Eintritt**, manche sind sogar gratis (www.nationalfeiertag.at, www.wien.info). +++
 Am 29. Oktober führt ein **Seminar des WIFI Wien** (18., Währinger Gürtel 97) unter dem Motto „**Bauordnung kompakt**“ in die Themen Bauwirtschaft, Recht & Steuern sowie Immobilienwirtschaft allgemein ein (www.wifiwien.at/82321016). +++ Und am 2. November startet der **ARS-Lehrgang „Zertifizierte Objektsicherheitsprüfer für Wohngebäude“** – ARS Seminarzentrum, 1., Schallautzerstraße 2-4 (www.ars.at). +++